

Impulsgeber

Dr. Gertrud Hein Natur- und Umweltschutz-Akademie (NUA)
Nordrhein-Westfalen

Erstellung: Institut für Regionalmanagement (IfR) für die Stadt
Attendorn in Zusammenarbeit mit dem Dezernat „Ländliche
Entwicklung“ der Bezirksregierung Arnsberg

Kontakt: Institut für Regionalmanagement GbR

Jens Steinhoff, Kerstin Köhne

Elbestr. 10, 45768 Marl

Tel. 02365 - 856 82 60

E-mail: steinhoff@ifr-regional.de, koehne@ifr-regional.de

Ansprechpartner Stadt Attendorn:

Name: Martin Plückerbaum

Tel. 02722-64311, E-mail: M.Plueckerbaum@attendorn.org

Bezirksregierung
Arnsberg



Dorfinnenentwicklungskonzept Niederhelden Stadt Attendorn

Dorfversammlung
„Niederhelden – Natur im Dorf“
am 09. Juli 2013
18:30 Uhr

Landhotel Struck
Repetalstraße 249
Attendorn-Niederhelden

Vorher um 17:00 Uhr:
Ökologischer Dorfrundgang

Dorfinnenentwicklungskonzept Niederhelden

Dorfversammlung „Niederhelden – Natur im Dorf“

PROGRAMM

17:00 Uhr **Dorfrundgang „Niederhelden - Natur im Dorf“**
Bürgerinnen und Bürger, Vertreter Stadt Attendorn zusammen mit
Frau Dr. Hein, NUA NRW
(Treffpunkt: Parkplatz am Landhotel Struck, Repetalstr. 249)

18:30 Uhr **Begrüßung und kurze Einführung**

Impulsvortrag „Natur im Dorf“

Dr. Gertrud Hein

Natur- und Umweltschutz-Akademie (NUA)
des Landes Nordrhein-Westfalen

Innensicht der Bürgerinnen und Bürger auf die Dorfökologie in Niederhelden

- Was fällt positiv auf
- Was fällt negativ auf

Ergebnisse der Dorfkartierung (IfR)

Der ökologische Fußabdruck für das Dorf Niederhelden soll weiter geprägt werden – was ist zu tun

- Lebensräume für Tiere und Pflanzen an Gebäuden, in Gärten
und Grünflächen – worauf kommt es an?
- Zum Thema informieren, um Bürgerinnen und Bürger mitzunehmen
- Mit vorhandenen und neuen guten Beispielen im Dorf überzeugen
- den Fußabdruck dokumentieren (Monitoring)

Fazit der Veranstaltung

- Nächste Schritte
- Termin Arbeitskreis
- Fachliche Hilfestellung für Niederhelden von außen

Zum Thema

Dörfer sind in vielerlei Hinsicht identitätsstiftend - selbstverständlich als Wohnort und „Heimat“ für ihre Bürgerinnen und Bürger, als sozialer Treffpunkt und als Arbeitsstandort. Viele schätzen das Grün im Dorf und die Nähe zur Natur, welche es in der Stadt nicht gibt, ebenso als identitätsstiftend. Aber was bedeutet Natur im Dorf wirklich, wenn es um Erhaltung von dörflicher Flora und Fauna geht?

Im Rahmen der Veranstaltung zur Dorferwicklungsplanung von Niederhelden soll dieses Thema aktiviert werden. Die Meinungen und Vorschläge der Bürgerinnen und Bürger stehen dabei im Vordergrund ! Es geht um Fragen wie z.B.

- Welche Strukturen oder Nischen benötigen heimische Flora und Fauna eigentlich?
- Welchen Stellenwert haben sie für die dörfliche Identität?
- Was können Bürgerinnen und Bürger für ihre Erhaltung praktisch beitragen?

Wertvolle Denkanstöße können aus dem Impulsbeitrag erwartet werden, für den Frau Dr. Gertrud Hein von der Natur- und Umweltschutz-Akademie (NUA) des Landes Nordrhein-Westfalen gewonnen werden konnte.



Dr. Gertrud Hein

NUA NRW